



Pressemitteilung

Führendes Beratungshaus MP Corporate Finance zieht Bilanz für den österreichischen M&A-Markt: „Internationale Industriedeals geben den Ton an“

Wien, 28. April 2025 – Der österreichische M&A-Markt blieb 2024 auf Wachstumskurs – trotz der Vielzahl an geopolitischen und wirtschaftlichen Spannungen. Insgesamt 183 Transaktionen fanden laut der Finanzanalyseplattform Mergermarket hierzulande alleine im vergangenen Jahr statt. Auch wenn die Deal-Anzahl im Vergleich zu 2023 leicht zurückging (193 Transaktionen), bleibt das Niveau hoch – ein Zeichen für die stabile Attraktivität österreichischer Targets, vor allem im Ausland.

Die Nase vorn hat dabei der heimische Industriesektor. Mit insgesamt 55 abgeschlossenen Transaktionen ist er für knapp ein Drittel des gesamten österreichischen Deal-Volumens in 2024 verantwortlich und damit klar der aktivste Sektor in Sachen Übernahmen und Fusionen – noch vor zukunftsstrebenden Branchen wie Technologie (38) oder Energie (20). Auffällig dabei: Die hohe Anzahl grenzüberschreitender Transaktionen. Denn nicht nur im dynamischen Industriesektor gewinnt das Cross-Border-Umfeld – also Transaktionen unter ausländischer Beteiligung – an Bedeutung, wie die auf Industrial-M&A spezialisierte Beratung MP Corporate Finance weiß. 157 der 183 hierzulande stattgefundenen Transaktionen waren im vergangenen Jahr entweder Inbound oder Outbound getrieben, sprich Übernahmen österreichischer Targets durch ausländische Investoren (53%) oder direktes Outbound-Engagement österreichischer Unternehmen im Ausland (33%). Bei lediglich 26 Transaktionen aus dem vergangenen Jahr (14%) stammten sowohl Käufer als auch Verkäufer aus Österreich. Für den M&A-Experten **Roman Göd** bestätigt sich damit ein klarer Trend: *„Grenzüberschreitende Industriedeals geben zunehmend den Ton an. Und Österreich gewinnt in diesem Umfeld kontinuierlich an Relevanz – nicht nur als Zielmarkt, sondern auch als Ausgangspunkt dieser internationalen Deals.“*

MP Corporate Finance als führender Player für Cross-Border-Deals – in einem Markt im Umbruch

Als größtes spezialisiertes Beratungshaus für industrielle M&A-Transaktionen im europäischen Raum spielt **MP Corporate Finance** dabei eine zentrale Rolle: Von Österreich aus hat sich das Team rund um die beiden Gründer und Geschäftsführer Roman Göd und Gregor Nischer zu einer der wichtigsten Beratungsgrößen für die Industrie entwickelt. Denn mit durchschnittlich 30 abgeschlossenen Transaktionen pro Jahr gehört MP zu den aktivsten Industrial M&A-Akteuren in Europa. Rund 90% der begleiteten Transaktionen finden Cross-Border statt. Dass diese internationale Ausrichtung nicht nur ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal, sondern zunehmend zur Notwendigkeit wird, zeigt das aktuelle Marktumfeld: *„In Zeiten geopolitischer Unsicherheit und De-Globalisierung, der damit einhergehenden zunehmenden Regionalisierung der Lieferketten sowie dem kontinuierlich wachsenden Innovationsdruck suchen Unternehmen vermehrt nach starken, strategisch passenden Partnern jenseits nationaler Grenzen – auch oder vor allem in einer verhältnismäßig kleinen Wirtschaftsmacht wie Österreich“,* erklärt **Gregor Nischer**.

Österreich als Kernmarkt: MP prägt die größten Deals des Landes
Auch im Heimatmarkt Österreich baut MP seine führende Marktposition als größtes heimische Beratungshaus für Industrial M&A kontinuierlich aus. Denn trotz internationaler Ausrichtung ist MP tief in der österreichischen Industrielandschaft verwurzelt. Dass globales Agieren und lokales Markt-Know-how kein Widerspruch sind, stellte das insgesamt 85-köpfige Team von MP erst während der zurückliegenden Monate eindrucksvoll unter Beweis: So verantwortete MP die Abschlüsse der **drei größten**



Industrietransaktionen Österreichs im ersten Quartal 2025. Neben dem prominenten Beispiel des Weltmarktführers für Feuerwehrtechnik, [Rosenbauer](#), der durch das ebenfalls im Inland beheimatete Investorennetzwerk Robau eine signifikante **Kapitalerhöhung** erfuhr, sorgte MP zudem in der wettbewerbsintensiven Verpackungsindustrie für einen Mega-Deal: Der [Verkauf von Aluflexpack and den in Wien ansässigen Verpackungsriesen Constantia Flexibles](#) markierte europaweit eine der größten Transaktionen der Branche, die neue Maßstäbe in Sachen Konsolidierung und Nachhaltigkeit gesetzt hat. Und auch bei dem erst kürzlich erfolgreich abgeschlossenen [Verkauf von MiCROTEC](#), der weltweiten #1 unter den Anbietern von Scanning- und Optimierungslösungen für die Holzverarbeitende Industrie, an eine der größten Private-Equity Gesellschaften Italiens – **Clessidra Private Equity** – war MP federführend beteiligt.

„Die Besonderheit von MP ist, dass wir Industrie konsequent global denken. Mit unserem hochspezialisierten, internationalen Expertenteam und dem klaren Fokus auf die industrielle Wertschöpfung haben wir es in den vergangenen mehr als 25 Jahren Unternehmensgeschichte geschafft, uns an die Spitze eines dynamischen und vor allem zunehmend grenzüberschreitenden Marktes zu setzen“, ordnet Roman Göd die jüngsten Erfolge von MP ein.

Über MP Corporate Finance:

MP Corporate Finance ist die führende, international agierende M&A-Beratung mit Spezialisierung auf den Industriesektor. Als erfahrener Partner begleitet MP mittelständische Unternehmen und Management-Teams, Private-Equity-EntscheiderInnen sowie Unternehmervertraute bei komplexen Transaktionen sowohl auf der Sell- als auch Buy-Side und unterstützt u.a. im Rahmen von Kapitalbeschaffung, Buy-and-Build-Strategien, Carve-Outs oder auch über den gesamten Private-Equity-Lifecycle hinweg. MP wurde in den 1990er Jahren als erstes europäisches M&A-Haus mit einem Sektor-fokussierten Beratungsansatz von Roman Göd und Gregor Nischer in Wien gegründet. Heute beschäftigt das Unternehmen an fünf Standorten weltweit – in Wien, Frankfurt, London, Istanbul und Chicago – mehr als 85 erfahrene Hands-On-Expertinnen und -Experten und stellt somit europaweit das größte Team für Industrial-M&A. Bis heute hat MP mit seinem einzigartigen Sektorfokus mehr als 700 Industrie-Transaktionen von Beteiligungsgesellschaften, mittelständischen Unternehmen sowie Konzernen erfolgreich begleitet. Weitere Informationen finden Sie unter www.mp-corporatefinance.com

Pressekontakt:

IWK Communication Partner
Judith Spießberger / Florian Bergmann
+49 (0) 89 2000 30 30
MP@iwk-cp.com
www.iwk-cp.com